



Statistische Daten über die Population von Hunden mit Ahnentafel: Berechnungsmethode

> Gesamtpopulation

Die Anzahl der Hunde, die in verschiedenen Ländern gehalten werden, ist schwer einzuschätzen und es gibt nicht viele Statistiken zu diesem Thema.

Die Statistiken stützen sich auf den offiziellen **Bericht der FEDIAF von 2019** (The European Pet Food Industry - <http://www.fediaf.org/>).

Seltsamerweise deckt der Bericht zwar Europa ab, jedoch werden einige EU-Länder, wie z. B. Kroatien, darin nicht berücksichtigt.

Da die Gesamtpopulation ein überaus wichtiger Bezugswert für die Darstellung der geringen Verbreitung von Hunden mit Ahnentafel im Vergleich zur Gesamtpopulation ist, müssen diese Daten auf einer **von der FCI vollkommen unabhängigen Quelle beruhen**.

Die Statistik vergleicht die FCI-Daten mit denjenigen der Länder, die im FEDIAF-Bericht aufgeführt sind.

> Population von Hunden mit Ahnentafel

Die Population der Hunde mit Ahnentafel basiert auf den **Statistiken der FCI**, die von ihren Mitgliedern und Vertragspartnern bereitgestellt werden.

Diese Statistiken umfassen die Daten der letzten zehn Jahre.

Im Falle fehlender Daten wird für die nicht abgedeckten Jahre der Durchschnitt der vorhandenen Daten verwendet.

> Grenzen der Statistik

Die Statistiken verwenden zehn Jahre als durchschnittliche Lebensdauer für Hunde.

Die Statistik kann keine Tendenzen, Unterschiede und Verteilungen zwischen einzelnen Rassen und Rassengruppen untersuchen.

Referenzen: [FEDIAF Facts & Figures 2019](#)

[Statistiken: Mitglieder, Partner & Sektionen der FCI](#)

Attila Márton
FCI PR consultant
public.relations@fci.be